download unter www.biologiezentrum.at

Über zwei neue Formen der Zygaena Ephialtes L.

Von
Hanns **Hirschke**, k. k. Hauptmann a. D.

(Hiezu die Abbildung auf Taf. II, Fig. 11 und 12.)

Schon seit mehreren Jahren finde ich zwei auffallende Zyg. Ephialtes Formen regelmäßig Ende Juli und Anfang August im Hochschwab-Gebiete (Mitterberg, Schöckl, Ilgner-Alpel, Flonning u. s. w.) so daß ich mich zu deren Beschreibung veranlaßt sehe.

A.

Auf den Vorderflügeln sind die beiden Wurzelflecke, mitunter auch Fleck 3, orangefarben, alle übrigen Flecke beinahe weiß, da in diesen nur hin und wieder einzelne orangefarbene Schuppen auftreten.

Die Grundfarbe der Hinterflügel, sowie die Farbe des Leibesringes ist ebenfalls orangefarben, sowie die Wurzelflecke der Vorderflügel. Der dunkle Saum ist verhältnismäßig sehr breit, die stahlblaue Beschuppung setzt sich oft, namentlich auf den Rippen, bis an die Flügelwurzel fort.

Ich benenne diese Form, welche mir nun in einer Reihe von Exemplaren vorliegt, **ab. Aurantiaca**, *Tafel II, Fig. 11.*

Diese Aberration kommt sowohl mit fünf, als auch mit sechs Flecken vor, doch tritt Erstere häufiger auf. Schon Ochsenheimer erwähnt im Band II, Seite 75 unter Varietät B. ein ♀ mit orangegelben Hinterflügeln u. s. w., welches zu dieser Form gehören dürfte.

B.

Die zweite Form, welche auch von Herrn Metzger bei Weyer in Oberösterreich, ferner in Mittel- und Unterkärnten gefunden wurde, auch in allen größeren Sammlungen der hiesigen Sammler vorfindlich ist, entspricht auf den Vorderflügeln vollkommen der ab. Peucedani Esp. und Athamanthae Esp.

download unter www.biologiezentrum.at

Auf den Hinterflügeln nimmt aber die dunkle Beschuppung derart überhand und die rote Grundfarbe wird so stark verdeckt, daß der Saum nicht mehr zu unterscheiden ist.

Hingegen erscheint gegen die Flügelspitze als charakteristisches Merkmal ein roter Fleck, welcher dieselbe Stellung einnimmt, wie bei der Stammform Ephialtes L. und deren Aberrationen Coronillae Esp. und Trigonillae Esp.

Diese Aberration, welche ebenfalls bald mit fünf und bald mit sechs Flecken auf den Vorderflügeln vorkommt, benenne ich nach Herrn Anton Metzger, **ab. Metzgeri.** *Tafel II, Fig. 12.*

Herr Metzger hat nicht nur mir, sondern allen Wiener Entomologen seine reichen Erfahrungen in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellt, so daß durch ihn eigentlich eine Generation tüchtiger Sammler herangebildet wurde und habe ich mich daher veranlaßt gesehen, diese Aberration ihm zu Ehren mit seinem Namen zu benennen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte Wiener entomologischer Verein

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Hirschke Hans (=Hanns)

Artikel/Article: Über zwei neue Formen der Zygaena Ephialtes L. 57-58